

BESCHLUSSVORLAGE V0517/18 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	4640
	Amtsleiter/in	Herr Wolfgang Pröbstle
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de	
Datum	18.06.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	03.07.2018	Entscheidung	
Jugendhilfeausschuss	05.07.2018	Entscheidung	
Kultur- und Schulausschuss	11.07.2018	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	17.07.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Aufstellung von Containern als Kindergarten auf dem Gelände der Wilhelm Ernst-Grundschule
 Programmgenehmigung - Projektgenehmigung
 (Referenten: Herr Ring, Herr Engert)

Antrag:

I. Programmgenehmigung

Aufgrund der gestiegenen Geburtenzahlen und dem damit verbundenen Mehrbedarf an Kita-Plätzen, wird die Programmgenehmigung für die Aufstellung von Containern als provisorische Kindergartenräume für bis zu 50 Kindergartenkinder auf der Grundlage des beiliegenden Raumprogramms erteilt.

II. Projektgenehmigung

1. Für die geplante Aufstellung von Containern als Kindergarten auf dem Gelände der Wilhelm-Ernst-Grundschule wird die Projektgenehmigung erteilt.
2. Die für das Haushaltsjahr 2018 benötigten Mittel in Höhe von 490.000 € werden auf der Haushaltsstelle 464000.940948 Kita an der Stollstraße 2 bereitgestellt.

Im Auftrag

gez.

Walter Hoferer
 Stellvertreter des Referenten

gez.

Gabriel Engert
 Berufsmäßiger Stadtrat

Die geplante Kita soll für den Betrieb von zwei Kindergartengruppen ausgelegt werden (50 Kindergartenplätze).

Hierzu soll die sich im Eigentum der Stadt Ingolstadt befindende Containeranlage, die derzeit als Mittagsbetreuung an der Grundschule Münchener Straße genutzt wird, an die Stollstraße verbracht und zu einem Kindergarten umgenutzt werden.

Das Provisorium ist derzeit für eine Nutzungsdauer von 4 Jahren vorgesehen.

II. Projektgenehmigung (Hochbauamt)

Initiative:

Wie in der Programmgenehmigung bereits beschrieben, soll auf Anforderung des Amtes für Kinder und vorschulische Bildung die Containeranlage an der Münchener Straße an die Stollstraße verbracht werden, und als zweigruppiger Ausweichkindergarten für einen Zeitraum von 4 Jahren genutzt werden.

Geplante Maßnahmen

Die Containeranlage an der Münchener Straße wird abgebaut und an den neuen Standort Stollstraße 2 verbracht.

Der neue Standort liegt auf dem nicht mehr gebrauchstauglichen Allwetterplatz.

Im Vorfeld zum Wiederaufbau der Container wird dieser zurückgebaut und eine Rasenfläche mit Einzelfundamenten für die Containeranlage angelegt.

In diesem Zuge werden die erforderlichen Hausanschlüsse hergestellt.

Nach der Montage der Containeranlage müssen die WC-Anlagen und die Fluchtwegesituation für den Kindergartenbetrieb angepasst werden, zudem wird ein Büro für die Kindergartenleitung geschaffen.

Die Akustik der Containeranlage wird durch zusätzliche Deckenelemente verbessert.

Die Freifläche des Kindergartens wird mit Spielgeräten und Sonnensegel gestaltet und mit einem Stabgitterzaun eingefriedet.

III. Kosten

Kostengruppe 200 Herrichten und Erschließen	14.000 €
Kostengruppe 300 Bauwerk (Maurer, Trockenbau, Maler, Bodenbeläge)	133.000 €
Kostengruppe 400 Bauwerk, technische Anlagen	133.000 €
Kostengruppe 500 Außenanlagen	88.000 €
Kostengruppe 600 Ausstattung	40.000 €
Kostengruppe 730 Architekten- und Ingenieurleistungen	82.000 €
Gesamtkosten	490.000 €

IV. Zeitplan

Baubeginn	Sommer 2018
Fertigstellung	Sommer 2018

Anlagen: 3 Pläne